

(Internes) Qualitätsmanagement des LVR- Klinikverbundes

LVR-Symposium 2017 - Psychisch Erkrankt HEUTE

Workshop 4.3: Neue Initiativen für mehr Versorgungsqualität

Köln, 3. Februar 2017

Dr. rer. pol. Roman Mennicken



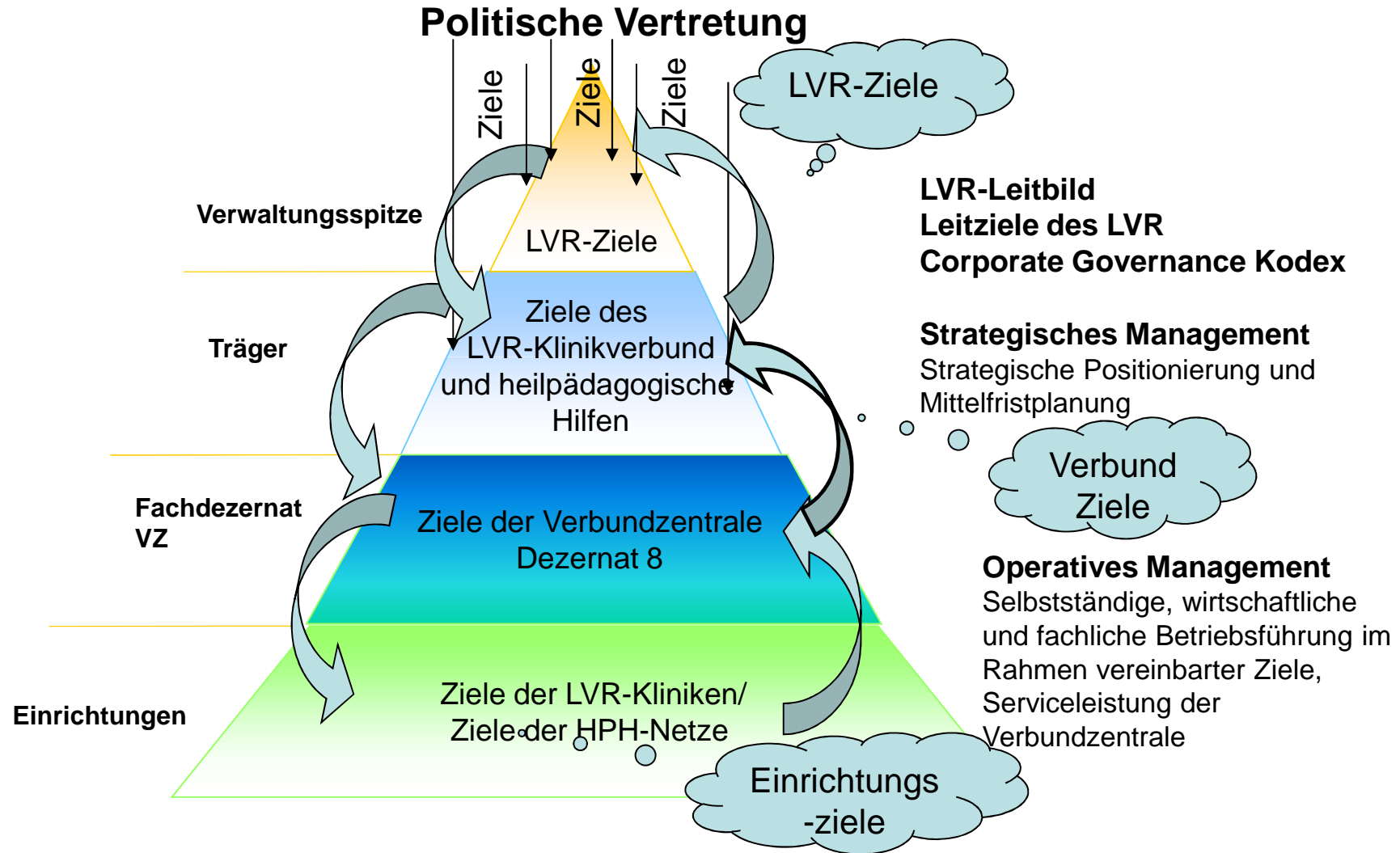
Agenda

Qualitätspolitik und Qualitätsziele

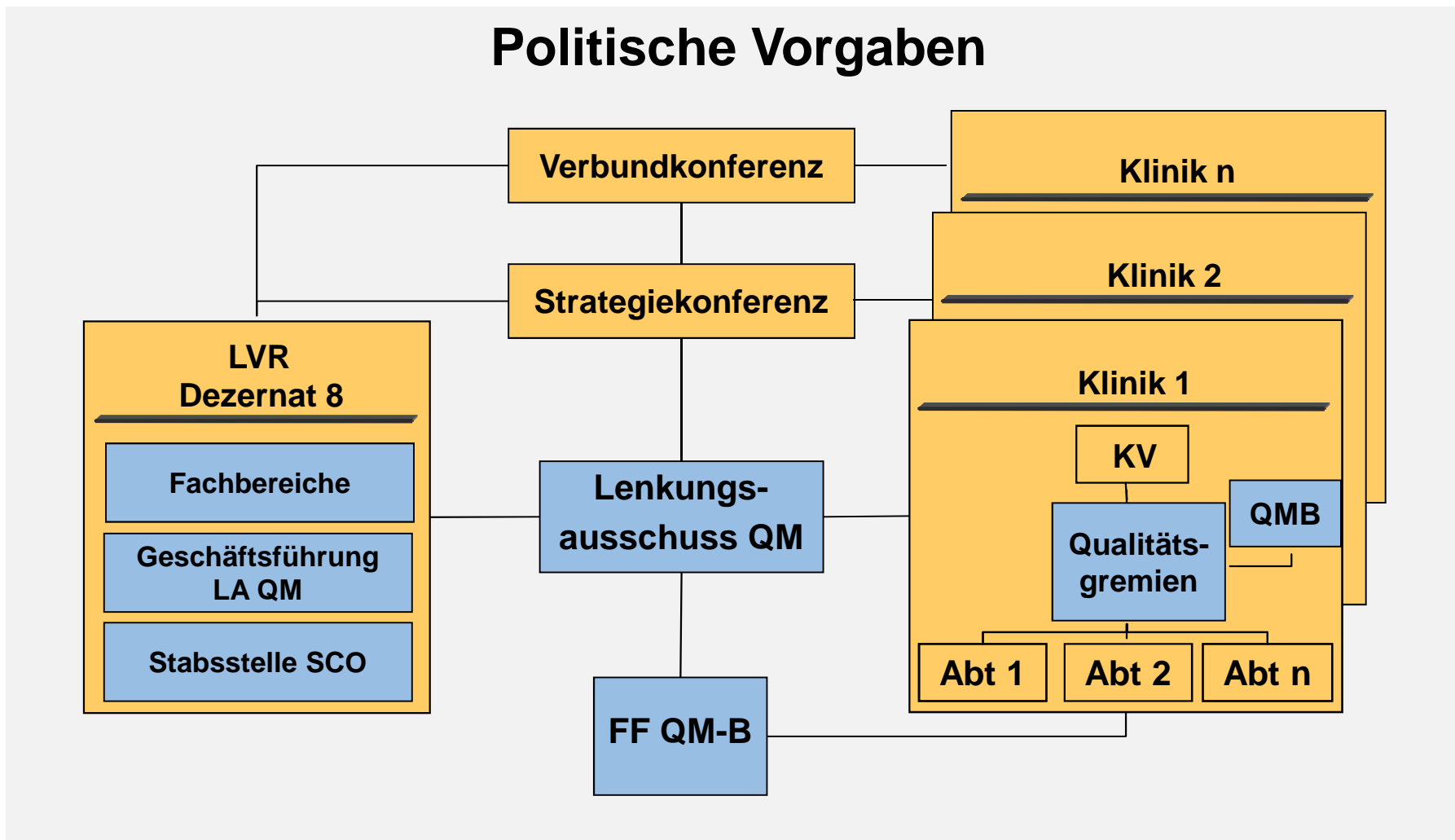
Qualitätsmanagement im Verbund

Strategische Ausrichtung

Qualität im LVR-Klinikverbund: Steuerung (I)



Qualität im LVR-Klinikverbund: Steuerung (II)



Agenda

Qualitätspolitik und Qualitätsziele

Qualitätsmanagement im Verbund

Strategische Ausrichtung

Qualitätsmanagement im Verbund: Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

**Qualitätssicherung mit der Anforderung zur
Entwicklung evidenz-basierter valider Indikatoren
dient der Einhaltung von Standards und Vorgaben**

**Qualitätsmanagement in Anlehnung an den PDCA
Zyklus:**

- **Qualität wird geplant**
- **umgesetzt,**
- **im Ergebnis geprüft,**
- **kontinuierlich verbessert**
- **sowie nach außen nachgewiesen und dargelegt.**

Agenda

Qualitätspolitik und Qualitätsziele

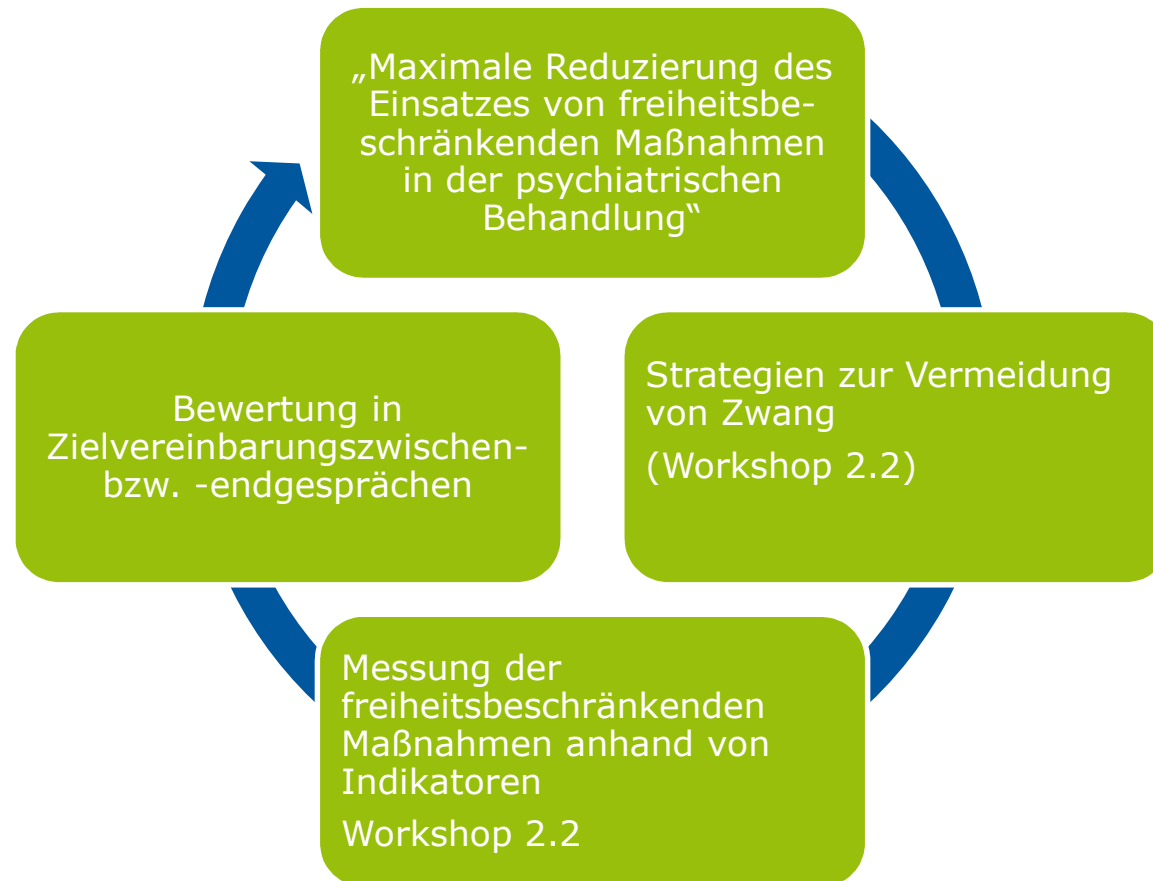
Qualitätsmanagement im Verbund

- Qualitätsmanagement mit Zielen (Beispiele)
- Berichtslegung

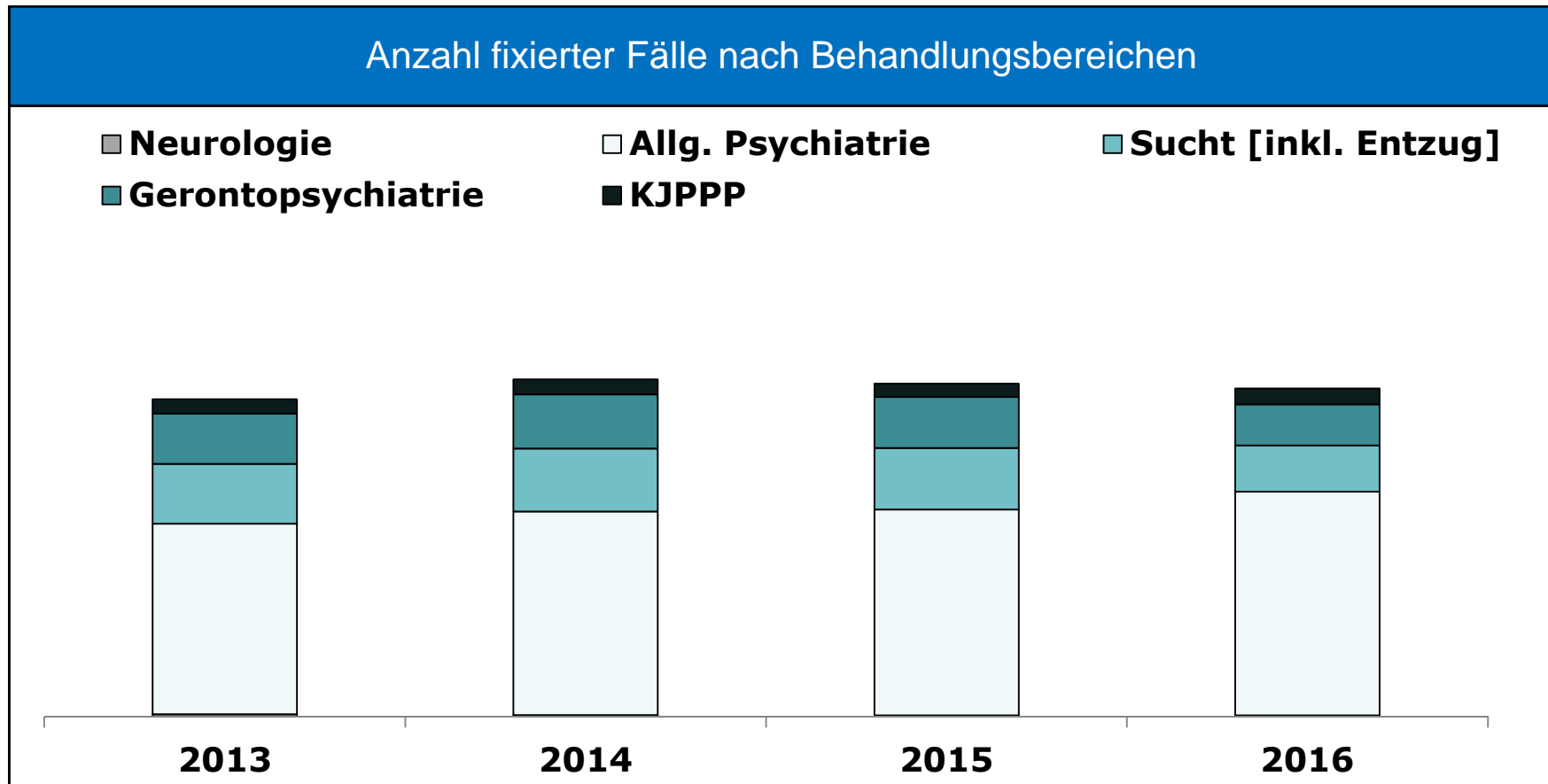
Strategische Ausrichtung

Qualitätsmanagement mit Zielvereinbarungen

Beispiel 1: Reduktion von Zwangsmaßnahmen

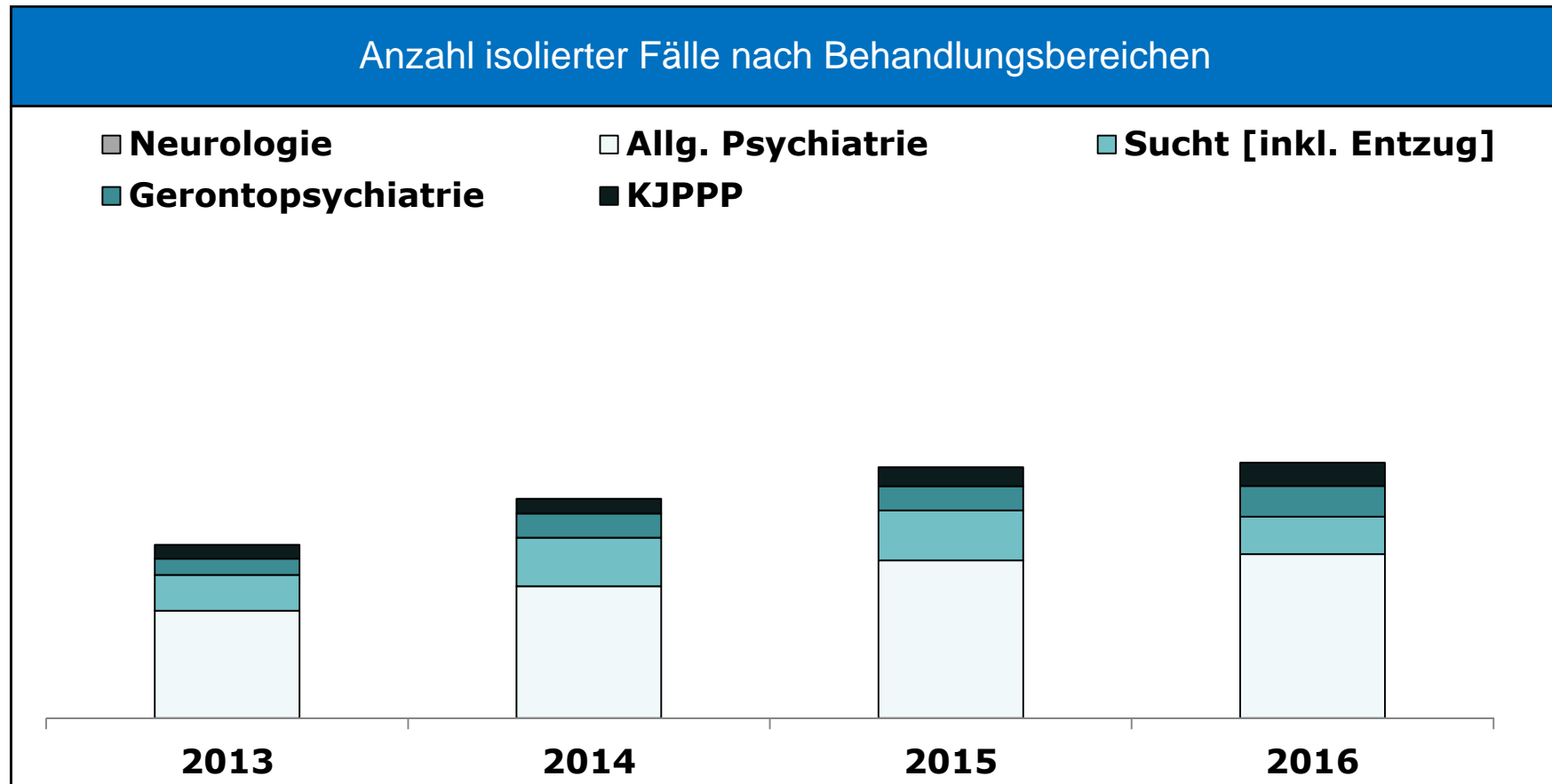


Fixierte Fälle seit 2014 leicht rückläufig



Quelle: Eigene Auswertungen mit Datengrundlage vom 10.01.2017

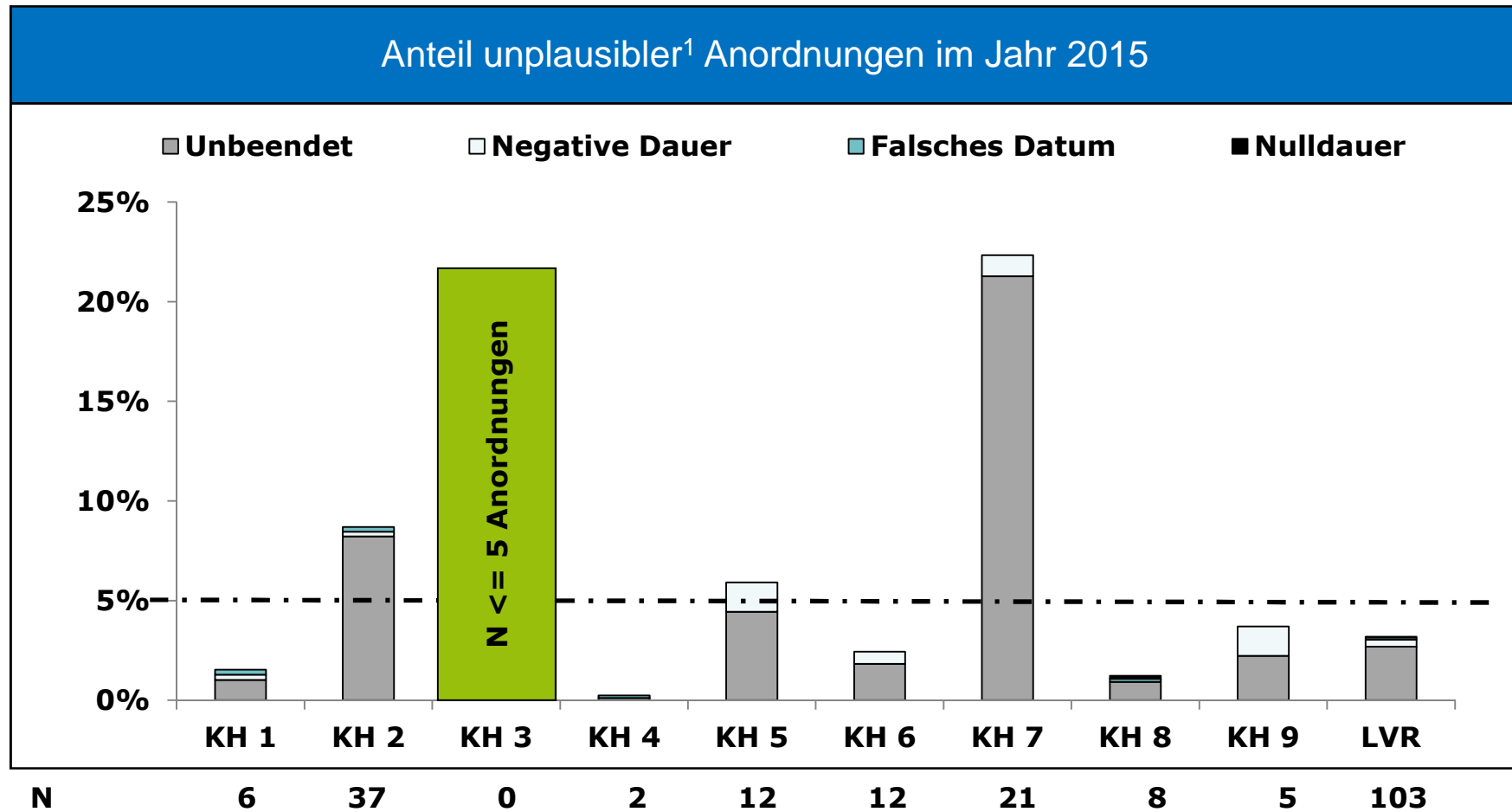
Anstieg bei den isolierten Fällen verlangsamt



Quelle: Eigene Auswertungen mit Datengrundlage vom 11.01.2017

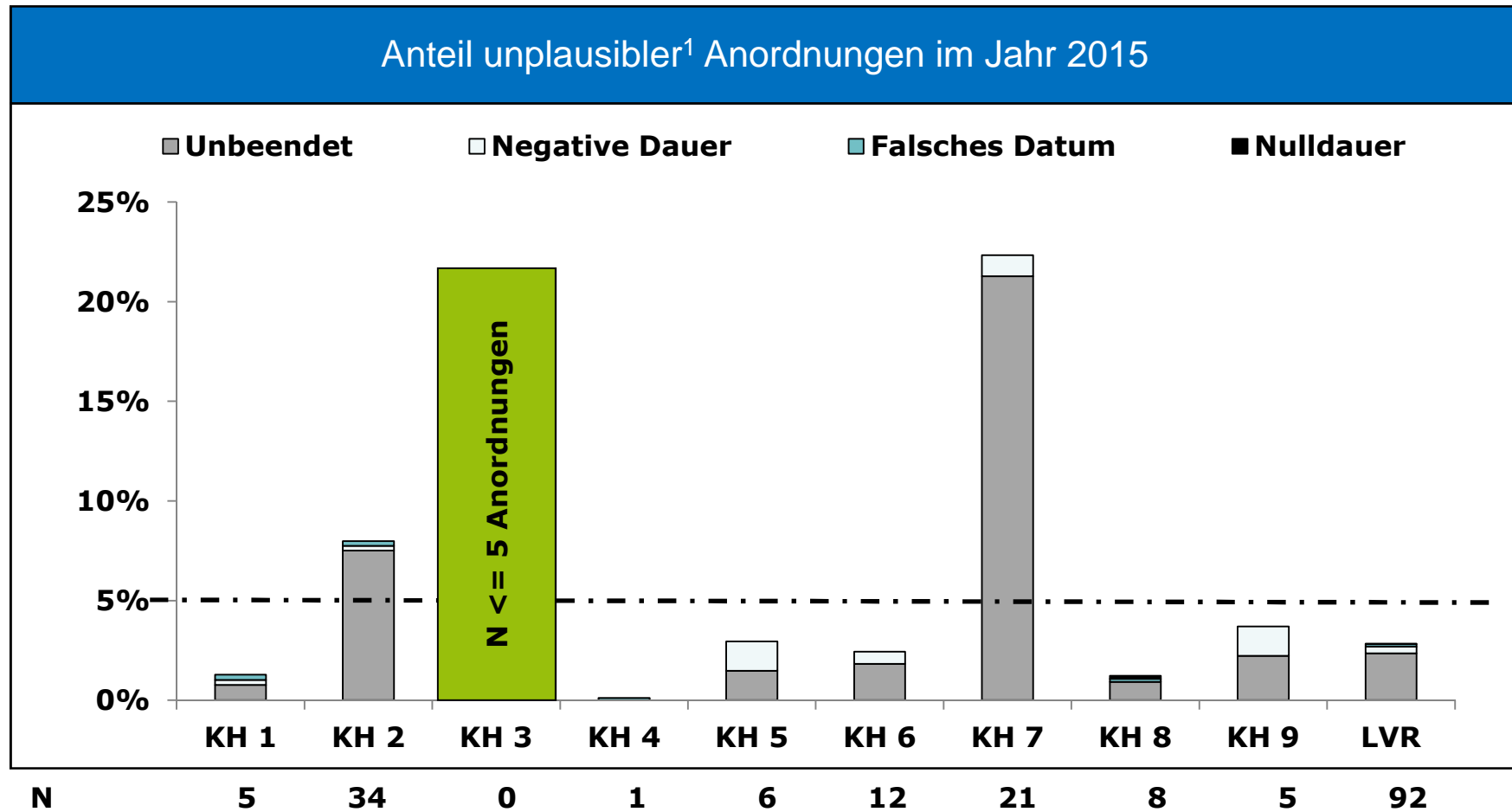
QM mit Zielen

Beispiel 2: Datenqualität



(1) Keine Berücksichtigung von Isolierungen mit einer Gesamtdauer von mehr als vier Wochen.
 Quelle: Eigene Auswertungen mit Datengrundlage vom 11.1.2016

Ausreichende Datenqualität für Isolierungen



(1) Keine Berücksichtigung von Isolierungen mit einer Gesamtdauer von mehr als vier Wochen.

Quelle: Eigene Auswertungen mit Datengrundlage vom 24.03.2016

Agenda

Qualitätspolitik und Qualitätsziele

Qualitätsmanagement im Verbund

- Qualitätsmanagement mit Zielen (Beispiele)
- Berichtslegung

Strategische Ausrichtung

Berichtslegung I: LVR-Psychiatrie-Report (wechselnde Schwerpunkten)



Themen sind u.a.

- **Qualitätsziele des LVR-Klinikverbunds**
- **Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen: (Gemeindenähe, Ausbau teilst. und amb. Angebote usw.)**
- **Patientenorientierung (u.a. Partizipation und Selbstbestimmung)**
- **Mitarbeitendenorientierung**

Quelle: Vorlage Nr. 14/1703

Berichtslegung II: Benchmarking-Berichte

Aktuell geplante Benchmarking-Berichte:

- 1. Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und der Behandlungsangebote, Leistungsentwicklung und Behandlungsqualität**
- 2. Förderung von Partizipation und Selbstbestimmung sowie Vermeidung von Zwang**
- 3. Geschlechtergerechte, kultursensible und zielgruppengerechte Behandlung**
- 4. Risikomanagement**
- 5. Personal**

Laufende Fortschreibung, Aktualisierung und Weiterentwicklung

Agenda

Qualitätspolitik und Qualitätsziele

Qualitätsmanagement im Verbund

Strategische Ausrichtung

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements im Verbund

Stärkung der QM-Struktur des Klinikverbundes

Weiterentwicklung und verbindliche Einführung von Qualitätsindikatoren, u.a. nach dem Vorbild der „Schweizerischen Psychiatrie Messungen“

Entwicklung und Erprobung eines psychiatriespezifischen QM-Systems für den LVR-Klinikverbund

Weiterentwicklung des QM-Handbuchs

Entwicklung und Einführung fachlich kollegialer Instrumente der Qualitätsbeurteilung im Klinikverbund – Audits, Peer-Reviews, Visitationen

Aktuell verabschiedete Qualitätsindikatoren

Struktur	Prozess	Ergebnis
<p>S1a Rate der Fachärzte und Fachärztinnen (stationär/ambulant)</p> <p>S1b Rate der Psychologischen Psychotherapeuten und Psychologischen Psychotherapeutinnen (stationär/ambulant)</p> <p>S1c Rate der Psychiatrischen Fachgesundheits- und Krankenpfleger (stationär/ambulant)</p> <p>S1d Rate der examinieren Fachgesundheits- und Krankenpfleger (stationär/ambulant)</p>	<p>P1 Sektorenübergreifende Kontinuität der Versorgung</p> <p>P2 Zeitnahe körperliche Untersuchung</p> <p>P3 Monitoring von Nebenwirkungen bei medikamentöser Behandlung</p> <p>P4 Wöchentliche psychosoziale Intervention</p> <p>P5 Antipsychotische Polypharmazie bei Schizophrenie</p> <p>P6 Rate der Zwangsmaßnahmen</p> <p>P7 Wiederaufnahmeraten</p>	<p>E1 Rückgang der Symptomausprägung</p> <p>E2a Mortalität durch Suizid</p> <p>E2b Mortalität durch andere Todesursachen außer Suizid</p> <p>E3 Verbesserung des allgemeinen Funktionsniveaus</p> <p>Beurteilung der Patientinnen- und Patientenzufriedenheit (ZUF-8)</p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt

Dr. rer. pol. Roman Mennicken

Tel.: +49 (0) 221-809-6596

Fax: +49 (0) 221-8284-4596

Mail: roman.mennicken@lvr.de

Download unter (noch nicht barrierefrei)

http://publi.lvr.de/publi/PDF/782-lvr_report_2016.pdf



Abstract

Das Qualitätsmanagement des Klinikverbundes orientiert sich am Qualitätsmanagement-Kreislauf, dem so genannten PDCA-Zyklus. Dabei lassen sich die Aufgaben des Qualitätsmanagements den vier Tätigkeitsfeldern „Qualitätsplanung“, „Qualitätslenkung“, „Qualitätsprüfung“ und „Qualitätsbewertung“ zuordnen. Die Qualitätsplanung erfolgt aus der übergeordneten Perspektive des Klinikverbundes unter Beachtung der politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Qualitätslenkung erfolgt im Verbund mittels Zielvereinbarungen auf Basis der Balanced Scorecard. Die Qualitätsprüfung greift auf verschiedene Methoden zurück, darunter auch auf Kennzahlensysteme generiert aus dem Krankenhausinformationssystem. Die Bewertung umfasst sowohl die Aus- und Verwertung der Qualitätsprüfung als auch die Berichterstattung für interne und externe Stakeholder.

Als praktisches Beispiel wird im Vortrag auf den laufenden Prozess „Zwangsmaßnahmen im LVR-Klinikverbund“ eingegangen. In diesem Bereich konnte ein Benchmarking-Prozess im Klinikverbund initiiert werden. Zentrale Auswertungen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen werden systematisch an die Beteiligten kommuniziert, in den Zielvereinbarungen berücksichtigt und können mittels entsprechender Indikatoren auch dargestellt werden.